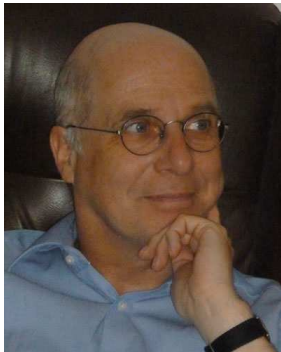


Akademieabend am 30.8.2012,
19-21 Uhr, Lotos-Vihara

Michael Peterssen: Archetypische Situationen im Leben des Buddha“

Man kann sich aus ganz unterschiedlichen Gründen mit der Lebensgeschichte des Buddha beschäftigen, zum Beispiel zur Information oder aus historischem Interesse. Wir können jedoch auch für unser eigenes spirituelles Leben daraus Anregungen gewinnen, wenn wir ernsthaft reflektieren. Der Mythenforscher Joseph Campbell spricht in einem seiner Bücher von vier Phasen auf der Reise des Helden. Dieser Vortrag wird sich damit beschäftigen, diese auch im Leben von Siddhartha Gautama, dem späteren Buddha, wieder zu finden und zu fragen, was wir für uns daraus lernen können.



Michael Peterssen meditiert seit 1975. Etwa acht Jahre lang praktizierte er Zen. Später gehörte er 15 Jahre lang dem traditionsübergreifenden „Buddhistischen Orden Triratna“ an. Er hat viele Studien- und Meditationsseminare geleitet. Michael Peterssen versteht sich einfach als Buddhist mit einer tiefen Verbindung zu den Kernlehren des Buddha. Gegenwärtig gilt sein besonderes Interesse dem Studium des frühen Buddhismus, der Dharmareflexion und der Satipatthana-Meditation. Seine derzeitigen Hauptlehrer sind Carol Wilson und Joseph Goldstein (beide Insight Meditation Society, USA), bei denen er regelmäßig längere Meditationsretreats im

Schweigen besucht.

Eintritt: 10,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich